

Pressemitteilung

21. März 2017

2016 - zwischen Niedrigzinsen, Regulatorik und Digitalisierung:

„Sparkasse Heidelberg auf gutem Kurs!“

Die Wogen in der Finanzbranche schlagen immer noch hoch. Regulative Vorgaben aus der EU, die anhaltend extrem expansive Geldpolitik der EZB, die Zinssätze nahe der Nulllinie verharren lässt, und der unaufhaltsame Aufbruch in die neue digitale Welt beschäftigen die Sparkasse Heidelberg. Und sie führen vielfach zu Verunsicherungen bei den Kunden.

„Wir wollen für unsere Kunden die bestmöglichen Lösungen bieten - auch in einem schwierigen Umfeld“, so Helmut Schleweis, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Heidelberg.

Vor diesem Hintergrund kann das Jahr 2016 durchaus als zufriedenstellend angesehen werden. Neben einem Wachstum der Bilanzsumme um 5,6% im Jahresvergleich waren kundenseitig - trotz niedriger Zinssätze - gerade kurzfristige Anlagen im Termin- sowie Tagesgeldbereich äußerst gefragt. Für Schleweis ganz klar ein Signal des Vertrauens und der Ungewissheit zugleich: „Niemand weiß aktuell, was die Zukunft bringen wird. Man vertraut daher seiner Sparkasse aus Sicherheitsaspekten gerne seine Gelder an, will aber für den Fall der Fälle möglichst flexibel bleiben. Darüber hinaus ist für viele heute eine gute Sparkassenberatung mehr denn je von Bedeutung, wenn sie noch mit Ertragschancen anlegen wollen, z. B. in Wertpapiere.“

Dies ist umso bedeutender, da der deutsche Sparer mittlerweile von zwei Seiten in die Zange genommen wird: durch marginale Zinsen, die von der EZB verursacht werden, und dem nun gerade in Deutschland einsetzenden verstärkten Preisauftrieb. Geldvermögen können also zinsbedingt kaum noch wachsen und die anziehende Inflation „enteignet“ den Sparer in Deutschland zudem.

Überbordende regulatorische Vorgaben der EU schaffen teilweise komplizierte und teure Geschäftsprozesse, weil sie - für internationale Großbanken erdacht - gleichermaßen auf regionale Institute wie Sparkassen angewendet werden. Dies oft zu Lasten der Kunden, wie die Anwendung der Wohnimmobilienkreditrichtlinie gezeigt hat, die schließlich auch auf enormen Druck der Sparkassen nachgebessert werden konnte. „Denn ist es sinnvoll, junge Familien und ältere Menschen nur aus vermeintlichen Risikoaspekten verstärkt von einem Immobilienkredit auszuschließen?!“, so die rhetorische Frage des Sparkassenchefs.

Unternehmenskommunikation

Harald Schuster
Telefon 06221 511-1326
Telefax 06221 511-7012

harald.schuster@sparkasse-heidelberg.de

Walter Hinzberg
Telefon 06221 511-3172
Telefax 06221 511-7018

walter.hinzberg@sparkasse-heidelberg.de

Kurfürstenanlage 10-12
69115 Heidelberg

Pressemitteilung

21. März 2017

Gerade im Finanzierungsbereich - insbesondere bei Baufinanzierungen - hat die Sparkasse Heidelberg in 2016 erneut ihr fachliches Können bewiesen und ordentlich zugelegt. So konnten von Januar bis Dezember allein über die Finanzberatung Immobilien rund 342 Mio. Euro vergeben werden, was auf höchstem Niveau einer weiteren Steigerung um etwa 2,3% entspricht.

So wurde die Sparkasse von der Landesbank Baden-Württemberg auch für 2016 als eines der aktivsten Häuser in der Förderberatung ausgezeichnet. Beinahe 110 Millionen Euro wurden im vergangenen Jahr für Kunden der Sparkasse Heidelberg von der LBBW als Förderkredite bewilligt, davon rund 40% im wohnwirtschaftlichen und 60% im gewerblichen Bereich. Dies steht für höchste Beratungsqualität und besten Service.

Insgesamt wird der Beratungsbedarf der Kunden immer höher, was zudem den gestiegenen Anforderungen an die Abläufe durch die vielen externen Vorgaben geschuldet ist. Aber auch die Kunden selbst treten mit immer komplexeren Fragestellungen an ihren Berater heran. Zeitgleich konnte der enorme Einfluss des digitalen Wandels auf das Verhalten der Kunden festgestellt werden, die Serviceleistungen immer weniger - teilweise gar nicht mehr - in ihrer Filiale in Anspruch nehmen.

Hierauf hat das Haus reagiert: Man beschloss, zwölf Filialen mit geringster Kundenfrequenz, die deshalb bereits geraume Zeit wirtschaftlich nicht mehr sinnvoll betrieben werden konnten, zu schließen. Diese Maßnahme wurde Anfang Februar 2017 umgesetzt. Gleichzeitig wurde in den unmittelbaren Nachbarfilialen verstärkt Beratungskompetenz für die Kunden aufgebaut und die Öffnungszeiten vielfach bis 18:00 Uhr in den Abend hinein verschoben. Zudem sind Beratungstermine (nach wie vor) montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr möglich. Mit mehr als 80 Standorten bleibt das Haus in der gesamten Region flächendeckend vertreten.

Wer Serviceleistungen digital abrufen möchte, der kann dies via Online-Banking oder Sparkassen-Apps rund um die Uhr tun. Darüber hinaus sind die kompetenten Mitarbeiter des Kunden-ServiceCenters ebenfalls von montags bis freitags - 8:00 Uhr bis 20:00 - telefonisch über 06221 5110, via E-Mail oder Chat erreichbar.

Hierzu Rainer Arens, stellvertretender Vorstandsvorsitzender und verantwortlich für den Vertriebsbereich: „Wichtig war uns eines: Von den Kunden, die aufgrund einer Schließung Befürchtungen hatten, haben wir keinen allein gelassen. Vielmehr haben wir, wenn nötig und gerade bei älteren Menschen, über ganz individuelle Vorgehensweisen sichergestellt, dass der Kontakt zu uns sowie Beratungen bis hin zur Bargeldversorgung gewährleistet bleiben.“

Unternehmenskommunikation

Harald Schuster
Telefon 06221 511-1326
Telefax 06221 511-7012

harald.schuster@sparkasse-
heidelberg.de

Walter Hinzberg
Telefon 06221 511-3172
Telefax 06221 511-7018

walter.hinzberg@sparkasse-
heidelberg.de

Kurfürstenanlage 10-12
69115 Heidelberg

Pressemitteilung

21. März 2017

Für Helmut Schleweis ist die Welt der Kreditinstitute allgemein in einer rasanten Entwicklung, die aber ebenso von sich verändernden Kundenbedürfnissen getrieben ist. Aber er ist sich sicher: „Selbst wenn wirklich keiner weiß, was die Zukunft bringen wird, so wird es als Sparkasse immer unser Ziel bleiben, für unsere Kunden da zu sein und der zuverlässige Finanzpartner zu bleiben - dort, wo sie uns brauchen.“ Und so schaut er vielleicht nicht gänzlich gelassen, aber doch mit Zuversicht in die Zukunft.

„Und das gerade deshalb, da Sparkassenmitarbeiter nicht nur jede Herausforderung gerne annehmen, sondern zudem äußerst beweglich sind und damit auch Großes bewegen können“, lächelt Schleweis. Und so freut er sich darauf, dass - quasi als sichtbares äußeres Zeichen hierfür - die Sportgemeinschaft der Sparkasse in diesem Jahr Ausrichter der 42. Deutschen Sparkassen-Marathon-Meisterschaft speziell für Sparkassenmitarbeiterinnen und -mitarbeiter am 24. September in Heidelberg sein wird. Für dieses Ereignis, das zu den größten Betriebssportveranstaltungen Deutschlands zählt, hat Heidelbergs Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner die Schirmherrschaft übernommen. Aufgrund der begrenzten Startblock- und Streckenkapazitäten und um die zügige Durchquerung der Altstadt zu gewährleisten, ergibt sich ein Startplatzkontingent von ca. 3.500 Läuferinnen und Läufern, welches nahezu durch den berechtigten Teilnehmerkreis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sparkassenorganisation ausgeschöpft wird. Eine öffentliche Ausschreibung dieser nichtkommerziellen Laufveranstaltung ist daher nicht möglich.

Unternehmenskommunikation

Harald Schuster

Telefon 06221 511-1326

Telefax 06221 511-7012

harald.schuster@sparkasse-heidelberg.de

Walter Hinzberg

Telefon 06221 511-3172

Telefax 06221 511-7018

walter.hinzberg@sparkasse-heidelberg.de

Kurfürstenanlage 10-12
69115 Heidelberg

Pressemitteilung

21. März 2017



Freut sich über ein zufriedenstellendes Jahr 2016: Der Vorstand der Sparkasse Heidelberg bei seiner Jahreskonferenz, (v.l.n.r.) Bernd Wochele, Helmut Schleweis (Vorsitzender), Rainer Arens und Thomas Lorenz.

Unternehmenskommunikation

Harald Schuster

Telefon 06221 511-1326

Telefax 06221 511-7012

harald.schuster@sparkasse-
heidelberg.de

Walter Hinzberg

Telefon 06221 511-3172

Telefax 06221 511-7018

walter.hinzberg@sparkasse-
heidelberg.de

Kurfürstenanlage 10-12
69115 Heidelberg

Pressemitteilung

21. März 2017

Die Sparkasse Heidelberg in Kürze

(Stand 31.12.2016, mit * gekennzeichnete Werte: Stand 02.2017)

Mitarbeiter/-innen

	nach Köpfen
Anzahl Mitarbeiter/-innen	1231
davon Auszubildende	52

Filialen/Serviceeinrichtungen/BeratungsCenter

	in Stück
Filialen*	56
SB-Filialen*	28
Geldausgabeautomaten*	106
Geldausgabeautomaten (Cash-Recycler)*	7
Selbstbedienungsterminals*	101
Kontoauszugsdrucker*	87
VermögensCenter	5
Private Banking	1
FirmenkundenCenter	4
Beratung Unternehmenskunden	1
Internationales Geschäft/Corporate Finance	1
Existenzgründungsberatung	1
Finanzberatung Medizin	1
Finanzberatung Immobilien	1
Vorsorge- und Versicherungsberatung	1
Payment	1
S-Direkt (KundenService-Center)	1

Bilanzsummer/Einlagen/Kredite

	Bestand in Mio. EUR	Veränderung seit Jahresbeginn	
		in Mio. EUR	in %
Bilanzsumme	7.275	+ 385	+ 5,6
Kundeneinlagen	5.641	+ 278	+ 5,2
Kundenkredite	5.014	+ 352	+ 7,6
an Unternehmen/Selbständige	2.430	+ 200	+ 9,0
an Privatpersonen	2.191	+ 79	+ 3,7

Unternehmenskommunikation

Harald Schuster
Telefon 06221 511-1326
Telefax 06221 511-7012

harald.schuster@sparkasse-
heidelberg.de

Walter Hinzberg
Telefon 06221 511-3172
Telefax 06221 511-7018

walter.hinzberg@sparkasse-
heidelberg.de

Kurfürstenanlage 10-12
69115 Heidelberg

Pressemitteilung

21. März 2017

Die Sparkasse Heidelberg in Kürze

(Stand 31.12.2016)

Girokonten

	Bestand in Stück	Veränderung seit Jahresbeginn	
		in Stück	in %
Girokonten	216.475	+ 3.810	+ 1,8%

Spenden/Sponsoring

	Wert 2016 in EUR	Wert 2015 in EUR
Spenden und Sponsoring	>1.000.000	>1.000.000
Weitere Fördermittel durch: „Stiftung Sparkasse Heidelberg. Gut für die Region“		

Unternehmenskommunikation

Harald Schuster

Telefon 06221 511-1326

Telefax 06221 511-7012

harald.schuster@sparkasse-
heidelberg.de

Walter Hinzberg

Telefon 06221 511-3172

Telefax 06221 511-7018

walter.hinzberg@sparkasse-
heidelberg.de

Kurfürstenanlage 10-12
69115 Heidelberg